

Entwicklung der Lehrergehälter vs. Kaufkraft

Beitrag von „CDL“ vom 17. März 2021 11:15

Zitat von Tommi

Ach was interessiert mich die Kaufkraft?

Als Masterabsolvent mit zweitem Staatsexamen und 7 Jahre Ausbildung auf dem Buckel, ist A12 einfach eine Frechheit. Und mehr als A12 wird es an der Grundschule auch nicht werden.

Ich kann jeden nur warnen: Wollt ihr an die Grundschule? Werdet Sonderpädagoge. Kleingruppen, keine Noten, keine Zeugnisse, keine Elternarbeit und 500 Euro monatlich mehr. Das Studium ist quasi identisch, bis auf die Unterschiede in Pädagogik und Rehabilitationswissenschaften.

In 8 (sic!) Bundesländern gibt es bereits A13 an der Grundschule. Ein Umzug kann bereits jetzt also direkt Abhilfe schaffen. (<https://www.gew.de/ja13/a13-stand-der-dinge/>) In der Sek.I gibt es nebenbei bemerkt auch noch längst nicht in allen Bundesländern A13 (noch immer in 6 BL A12), das Thema betrifft also noch mehr Kolleginnen und Kollegen, weshalb die Gewerkschaften sicherlich weiterhin dranbleiben werden. Ansonsten sind die Bezüge von Lehrkräfte nun wirklich kein Geheimnis. Wem das also so zentral wichtig ist, der/die kann das bereits bei Studienbeginn wissen oder sonst spätestens mit Antritt der Plastelle beachten (als GS-Lehrkraft hat man nun wirklich bundesweit mehr als genug Stellenangebote zur Auswahl...).

Ja, es ist eine Unverschämtheit, dass es noch immer Länder gibt die nicht allen Schulformen A13 zahlen. Das müssen sowohl in der Sek.I, als auch an den GS 16 Bundesländer mit A13 werden. In einem Forum rumzumotzen wird aber weder etwas an den Bezügen generell ändern, noch deine Situation persönlich verbessern. Wenn es für dich also vor allem anderen zentral ist jetzt schon A13 zu bekommen, dann such dir eine Stelle in einem der 8 Bundesländer mit A13. Dort kann man auch gut leben, trifft nette Menschen, kann glücklich werden. Und ganz nebenbei erhöht eine derartige "Binnenmigration" den Druck auf die Bundesländer, die noch lediglich A12 zu bezahlen bereit sind, denn auch diese benötigen schließlich die entsprechenden Lehrkräfte dringend und können eine solche Abwanderung nicht hinnehmen ohne beim eigenen Angebot irgendwann nachbessern zu müssen.